

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96740
		DK5 DK5-GK	8622
		DK5 - Name	Voßmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	144
Bearbeitung	BRA	Kartierung	10.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6845,7776
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	----------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Leicht hügeliges Gelände, mit Niveauunterschieden von etwa 0,5 m, hochgelegener Teil des Grünlandes mit unterschiedlichen Standortverhältnissen, teilweise sehr trockenen Bereichen, in denen sich aktuell durch ein paar sonnige Tage oder niederschlagsarmes Frühjahr Trockenstreiß auf die Pflanzen erheblich auswirkt. Der Untergrund ist rein sandig und die Pflanzen sterben bereits ab. In anderen Teilbereichen ist der Untergrund offenbar etwas lehmiger und der Aufwuchs bis zu 0,5 m hoch, mit höheren Anteilen von Rotschwingel, Glatthafer und Rotem Straußgras, am Boden viel feiblättrige Blattmasse, aber Durchlichtung bis zum Boden und ausgesprochen artenreichen, kleinteiligen Beständen mit größeren Blühaspekten, die aufeinander folgen von Acker-Hornkraut, Knollen-Hahnenfuß, Ferkelkraut, Echtem Labkraut, Johanniskraut, eingestreut auch relativ hohen Anteilen von Heidenelke. Insgesamt sehr strukturreiche, magere, sehr artenreiche Fläche mit dauerhafter Mähwiesennutzung, aber geringer Produktivität. Die Fläche ist in früheren Jahren als Pferdeweide genutzt worden. Über größere Flächen sind auch niedrige, offene, grasreiche Bestände vorhanden, in denen die Französische Segge und das Acker-Hornkraut hohe Flächenanteile haben. Bei einigen Maulwurfshügeln im Gebiet ist der stark sandige Charakter des Untergrundes erkennbar, zumindest in Teilbereichen besteht dieser auch aus Flugsand (Düne).

Wegen verhältnismäßig hohe Anteile Trockenrasen zeigender Arten steht die Fläche unter Schutz nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	2		Ja	100 %
2	TMA	Grasnelkenflur (2000)		
4	6120*	Trockene, kalkreiche Sandrasen		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Am Kringel, südwestlich Altengammer Hauptdeich		
Nachbarnutzung/en	Im Norden fällt wie ich mit Gehölzrand, im Süden und Südwesten Einzelgehölze, sonst weitere magere Grünlandflächen		
Rechtswert (X)	587166	Hochwert (Y)	5922227
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
	NSG Borghorster Elblandschaft [HH-606 / Anteil: 100%]		

Erhebungsbogen

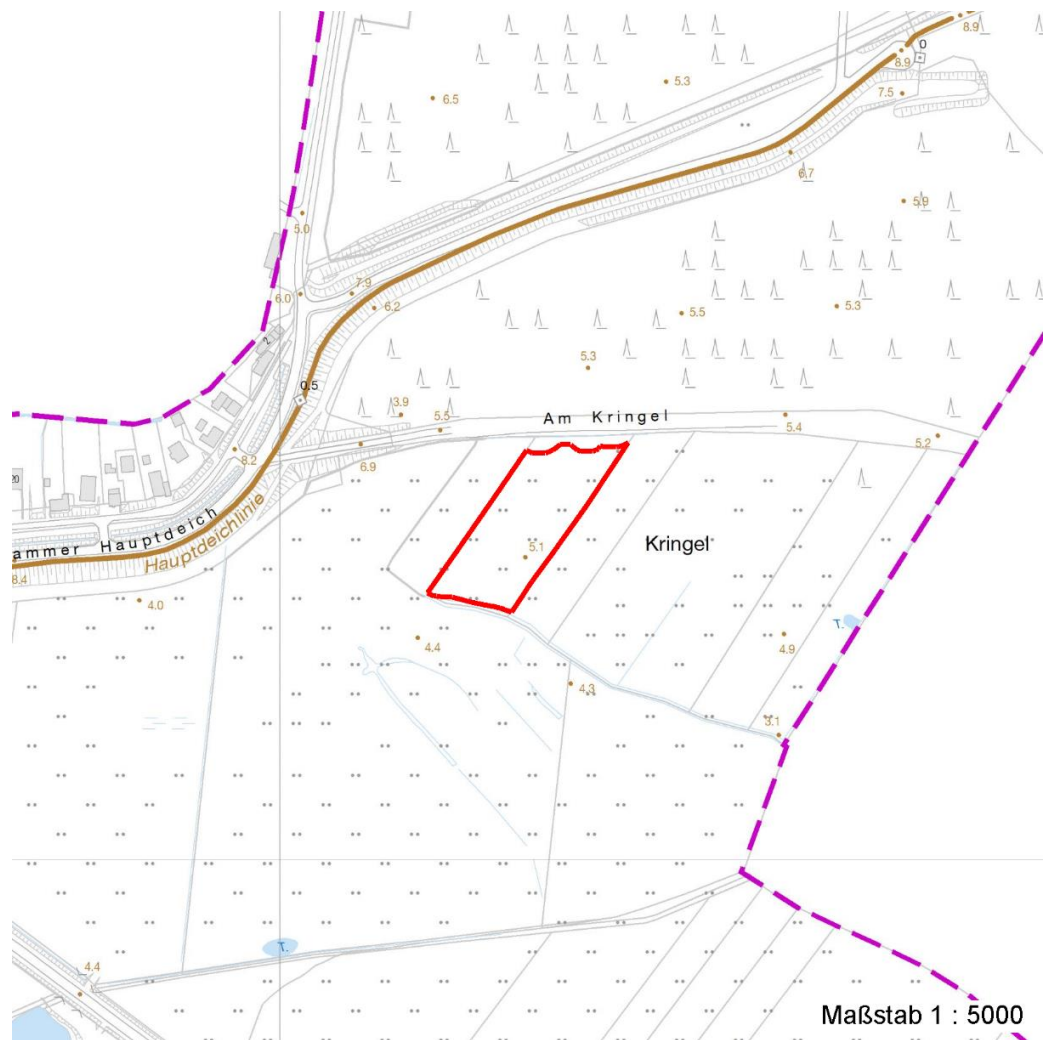
B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96740
		DK5 DK5-GK	8622
		DK5 - Name	Voßmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	144
Bearbeitung	BRA	Kartierung	10.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6845,7776
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

FFH-GEBIET Borghorster Elblandschaft [DE 2527-303 / Anteil: 100%]

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96740	82877	8622	69	03.06.2012	=	8624	83

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
53146	0	8622_144_100615_1.JPG	
53147	0	8622_144_100615_2.JPG	
53148	0	8622_144_100615_3.JPG	
53149	0	8622_144_100615_4.JPG	
53150	0	8622_144_100615_5.JPG	
53151	0	8622_144_100615_6.JPG	

30.09.2022

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96740
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	144
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6845,7776
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
53152	0	8622_144_100615_7.JPG	
53153	0	8622_144_100615_8.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell ist ein Teil der Vegetation durch den Trockenstreiß gefährdet und beginnt abzusterben. Im Norden der Fläche kommt ein kleiner Bestand von Jacobs-Kreuzkraut vor, der landwirtschaftlich problematisch werden kann.
Wertgesichtspunkte	Überaus artenreich, blütenreich, Vorkommen gefährdeter Arten in großer Zahl, vermutlich auch seltener Insektenarten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Ziele der Entwicklung	Erhalt der Artenvielfalt Erhalt der wertvollen Zielarten des Naturschutzes Erhalt auch der faunistischen Bedeutung Ansiedlung von Grasnelke
Maßnahmen	Der Bestand sollte in der heutigen Form erhalten werden, ein jährlicher Schnitt - auch später im Jahr - ist ausreichend, um die Vegetation zu pflegen. Dabei sollte aber das Mähgut auch von der Fläche entfernt werden. Der Bestand von Jacobs-Kreuzkraut im Norden der Fläche sollte intensiv bekämpft werden, damit dieser sich im Gebiet nicht weiter ausbreitet. Die Vegetation ist derart artenreich, dass sie als Spenderfläche für andere, magere Grünlandflächen im Gebiet dienen kann, beispielsweise die stark ruderalisierten und verarmten Flächen ganz im Westen des Gebietes. Die Möglichkeiten der Saatgutübertragung müssten weiter optimiert werden. Der anzuwendende Mahdtermin hängt dann im wesentlichen von der Samenreife der Zielarten ab. Einschürige Wiesenutzung - Schnitt im September - Mähgut auf der Fläche trocknen und anschließend abfahren - Randbereiche eventuell im mehrjährigen Abstand schneiden, jedoch Verbuschung vermeiden Die zukünftige Nutzung hängt von den Einflüssen der Hochwässer der Elbe ab - Jacobs-Kreuzkraut wiederholt manuell bekämpft Nutzung als Spenderfläche - die Fläche ist als Spenderfläche für die Artenanreicherung anderer Flächen sehr gut geeignet - im Fall einer Mahdgut Übertragung muss der Mahdtermin die Samenreife der Zielarten angepasst werden
Gebietszuordnung	
Flurstück	1910
Projektinterne Nummer	U-203 SoV Maßnahme: Projekt Borghorst Brenndoldenwiesen
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	ja - Günstige Fläche zur Gewinnung von Saatgut

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96740
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	144
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6845,7776
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Empfängerfläche - Saat	Grenzfall - Artenanreicherung bedingt, kurzfristig oder auf Teilflächen sinnvoll umsetzbar (Der Standort wäre geeignet, um auch Grasnelke zu etablieren)

Foto

Fotodatei	8622_144_100615_1.JPG	Fotodatei	8622_144_100615_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Foto

Fotodatei	8622_144_100615_3.JPG	Fotodatei	8622_144_100615_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96740
		DK5 DK5-GK	8622
		DK5 - Name	Voßmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	144
Bearbeitung	BRA	Kartierung	10.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6845,7776
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Grasnelkenflur (2000)	Biotoptyp	TMA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene, kalkreiche Sandrasen	FFH-LRT	6120*
Beschreibung	<p>Leicht hügeliges Gelände, mit Niveauunterschieden von etwa 0,5 m, hochgelegener Teil des Grünlandes mit unterschiedlichen Standortverhältnissen, teilweise sehr trockenen Bereichen, in denen sich aktuell durch ein paar sonnige Tage oder niederschlagsarmes Frühjahr Trockenstreß auf die Pflanzen erheblich auswirkt. Der Untergrund ist rein sandig und die Pflanzen sterben bereits ab.</p> <p>In anderen Teilbereichen ist der Untergrund offenbar etwas lehmiger und der Aufwuchs bis zu 0,5 m hoch, mit höheren Anteilen von Rotschwingel, Glatthafer und Rotem Straußgras, am Boden viel feinblättrige Blattmasse, aber Durchlichtung bis zum Boden und ausgesprochen artenreichen, kleinteiligen Beständen mit größeren Blühaspekten, die aufeinander folgen von Acker-Hornkraut, Knollen-Hahnenfuß, Ferkelkraut, Echtem Labkraut, Johanniskraut, eingestreut auch relativ hohen Anteilen von Heidenelke. Insgesamt sehr strukturreiche, magere, sehr artenreiche Fläche mit dauerhafter Mähwiesennutzung, aber geringer Produktivität. Die Fläche ist in früheren Jahren als Pferdeweide genutzt worden. Über größere Flächen sind auch niedrige, offene, grasreiche Bestände vorhanden, in denen die Französische Segge und das Acker-Hornkraut hohe Flächenanteile haben.</p> <p>Bei einigen Maulwurfshügeln im Gebiet ist der starksandige Charakter des Untergrundes erkennbar, zumindest in Teilbereichen besteht dieser auch aus Flugsand (Düne). Wegen verhältnismäßig hohe Anteile Trockenrasen zeigender Arten steht die Fläche unter Schutz nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.</p>	Entw.potential LRT Hauptfläche Flächenanteil FFH-Unters.Fläche Saatgutfläche	
			Ja 100 % Nein Ja

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96740
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	144
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6845,7776
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	0
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 33 - Festuco-Brometea (Kalk-Magerrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
1	6120 (BFN) Trockene, kalkreiche Sandrasen		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 6	13	A	
	B:			
	C: 2			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Deckungsanteil niederwüchsiger Kräuter und Gräser der Krautschicht (%)			
	A: > 50 %			
	B: 25 - 50 %	50	B	
	C: < 25 %			
4.2	Flächenanteil Offenboden (%)			
	A: > 10 %			
	B: 5 - 10 %	10	B	
	C: < 5 %			
	Strukturelle Vielfalt: Vorkommen von niederwüchsigen Gräsern und Kräutern, Rosettenpflanzen, Therophyten, Moosen und Flechten			
	A: große Vielfalt		A	
	B: mäßige Vielfalt			
	C: geringe Vielfalt			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.			
	A: zahlreich		A	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96740
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	144
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6845,7776
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen(BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: gering C: keine			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%) A: < 5 % B: 5 - 15 % C: > 15 - 70 %	2	A	
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	5	B	
5.2	Deckungsgrad untypischer strukturbildender Gräser (Deckung in % angeben) A: < 10 % B: 10 - 30 % C: > 30 %	2	A	
5.2	Zerstörung des natürlichen Reliefs (z. B. durch Freizeitnutzung, Sandabbau) (Ursache(n) nennen, Flächenanteil in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: ohne Schädigung des Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	
5.2	Abstand zu Emittenten; A: groß B: gering C: kein		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96740
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	144
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6845,7776
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsellustig	4,4
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	3,9
	Reaktion	mäßig sauer	5,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-	-												
Aira caryophylla (Nelken-Haferschmiele)	7	X		-	-								2		3	V	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	X		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	X		-	-												
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	X		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		-	-												
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	7	X		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	X		-	-												
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-	-												
Carex ligerica (Französische Segge)	7	X	W	-	-								2		1	V	
Carex praecox (Frühe Segge)	7	X	W	-	-								2	3		V	
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	7	X	W	-	-								3		V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X		-	-												
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	X		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		-	-												
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	X		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-	-												
Dianthus deltoides (Heide-Nelke)	7	X	W	-	-								b	1	3	2	V
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-	-												
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	X		-	-												
Eryngium campestre (Feld-Mannstreu)	7	X	W	-	-								b	2	3	1	V
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	7	X	W	-	-									3		3	
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	X	W	-	-									V		V	V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		-	-												
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	X	W	-	-									3			
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	X		-	-												
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	X	T	-	-												
Hieracium piloselloides (Florentiner Habichtskraut)	7	X		-	-									1		0	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96740
		DK5 DK5-GK	8622
		DK5 - Name	Voßmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	144
Bearbeitung	BRA	Kartierung	10.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6845,7776
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Hieracium umbellatum (Dolden-Habichtskraut)	7	X		-	-										2		V	
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	X		-	-													
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	X		-	-													V
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	X		-	-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-	-													
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	X		-	-													V
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	X	T	-	-													V
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	X		-	-													V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	X		-	-													
Pimpinella saxifraga (Kleine Bibemelle)	7	X	W	-	-										1			V
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-	-													
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	X		-	-										D			G
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		-	-													
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	X		-	-													V
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	X		-	-													
Ranunculus bulbosus (Knolliger Hahnenfuß)	7	X	W	-	-										2			V
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	X		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	X		-	-													
Rumex thyrsiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	X		-	-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-	-													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	X		-	-													
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	X		-	-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	X		-	-													
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	X	T	-	-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	X		-	-													
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	X		-	-													
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	X		-	-													
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	X		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														14	3	16	6	
Anzahl Arten										61								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland